

Profi Line: AS 100 IT



Sicherheitshinweise

- Aufbau und Wartung der Anlage nur durch geschultes Fachpersonal!
- Achtung! Die TK-Anlage muss elektrisch geerdet sein. Schließen Sie daher den Euro-Schutzkontaktstecker des Netzkabels nur an eine fachgerecht verlegte, geerdete Steckdose (Schutzkontakt-Steckdose) an, um eine Gefährdung von Personen und Sachen auszuschließen! Diese Steckdose muss nahe der TK-Anlage angebracht sein.
- Während eines Gewitters dürfen Sie Anschlussleitungen weder anschließen noch lösen.
- Verlegen Sie die Anschlussleitungen so, daß niemand darauf treten oder stolpern kann.
- Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie die Anschlussfeldabdeckung entfernen.
- Ziehen Sie zum Ausschalten der TK-Anlage den 230 V- Netzstecker, bevor Sie die Anschlussleitungen zu den Teilnehmern und zum ISDN-Netz anschließen. Lebensgefahr!
- Schutzmaßnahme! Um die elektrostatisch gefährdeten Bauelemente der TK-Anlage zu schützen, berühren Sie bitte mit dem Finger kurzzeitig das Gehäuse der Telefonanlage, bevor Sie mit den Installationsarbeiten beginnen. Dadurch leiten Sie mögliche elektrostatische Ladungen ab.
- Achten Sie darauf, daß keine Flüssigkeiten ins Innere der TK-Anlage gelangen. Kurzschlüsse können die Folge sein.
- Eine Haftung für Folgeschäden, wie z.B. Kosten für eine unbeabsichtigt aufrechterhaltene Verbindung, wird ausgeschlossen.
- Bei Stromausfall ist die TK-Anlage außer Betrieb. Sie können nicht telefonieren.

Die TK-Anlage ist für den Anschluss an ISDN-Basisanschlüssen (DSS 1, Anlagen- oder Mehrgeräteanschlüsse) bestimmt.

An die analogen Teilnehmeranschlüsse der TK-Anlage dürfen Sie alle analogen Endgeräte anschließen, die Sie auch am analogen Telekommunikationsnetz betreiben dürfen.

An einen internen S0-Bus dürfen Sie alle DSS 1-ISDN-Endgeräte anschließen, die Sie auch direkt am ISDN-Netz betreiben dürfen. Außerdem können Sie zwei digitale AGFEO-Systemtelefone an jedem internen S0-Bus anschließen.

Jeder andere Gebrauch der TK-Anlage ist nicht bestimmungsgemäß und daher unzulässig.

Die TK-Anlage besitzt die Allgemeine Anschalterlaubnis (AAE).

Die TK-Anlage erfüllt die vorgeschriebenen Konformitäts- und Sicherheitsbestimmungen.

Über dieses Handbuch

Diese Anleitung ist gültig für den Auslieferungszustand der Anlage. Sollte die Anlage durch eine vom Hersteller bereitgestellte neue Software modifiziert werden, können einzelne Teile der Anleitung Ihre Gültigkeit verlieren. Alle in der Anleitung genannten ISDN-Leistungsmerkmale werden von der Anlage unterstützt. Allerdings werden nicht alle Leistungsmerkmale von den Netzanbietern bereitgestellt.

Sicherheitshinweise	2
Über dieses Handbuch	2
Inhaltsverzeichnis	3
Systembeschreibung AS 100 IT	4
Technische Daten	5
Den Deckel der AS 100 IT öffnen	6
Die Frontblende entfernen	6
Module Einsetzen	6
Die Frontplatten der Module einsetzen	7
Die Frontplatten mit den Modulen verbinden	7
Die Frontplatten der Module	8
Die Belegung der Patchbuchsen	8
Die Frontplatte des Verbindungsmoduls	8
Die Frontplatte des Vernetzungsmoduls	9
Die Frontplatte des S0 Moduls 420	9
Die Frontplatte des S0 Moduls 440	10
Die Frontplatte des T Moduls 404	10
Die Frontplatte des T Moduls 407	11
Die Frontplatte des T Moduls 408	11
Die TFE Module und das DECT Modul	12
T-förmiger S0 Bus	12
Das Display der AS 100 IT	13
Urheberrecht	14
Technische Änderungen	14
Technische Hotline	14

Systembeschreibung AS 100 IT

Die AGFEO AS 100 IT ist eine modulare ISDN-TK-Anlage im 19-Zoll-Metallgehäuse mit Temperaturgesteuertem Gehäuselüfter. Die aktuelle Betriebstemperatur wird Ihnen im Ruhedisplays der AS 100 IT angezeigt. Diese Telefonanlage ist durch ihre variable Ausbaumöglichkeit mit zahlreichen, bewährten AGFEO Modulen maßgeschneidert für IT-Umgebungen in 19-Zoll-Racksystemen. Sie wird im Grundausbau mit fünf freien Modulsteckplätzen und fünf Slot-Blenden geliefert. Dadurch kann eine individuelle, leistungsstarke ISDN-TK-Anlage zusammengestellt werden, die keine Wünsche offen läßt.

Minimum Ausbau

Damit die Funktion der Anlage gewährleistet ist, muß entweder das Verbindungsmodul oder ein Modul des V-Paket 4000 an Steckplatz 0 in Betrieb genommen werden.

Verbindungsmodul (an Steckplatz 0)

Das Verbindungsmodul verfügt über einen externen S0, einen schaltbaren S0, zwei Varioports um ST 20 oder analoge Telefone zu betreiben und einen analogen Port.

V-Modul 410/402 (an Steckplatz 0)

Das V-Modul 410/402 verfügt über einen externen S0, einen schaltbaren S0, zwei Varioports um ST 20 oder analoge Telefone zu betreiben, einen analogen Port und eine Netzwerkbusse zum Vernetzen von zwei AS 100 IT.

Erweiterung über den AGFEO Modulslot

AGFEO S0-Modul 420

Das S0-Modul 420 verfügt über zwei ISDN-S0-Basisanschlüsse, ein Anschluss extern und einer wahlweise extern oder intern schaltbar. Am internen ISDN-Anschluss lassen sich zum Beispiel bis zu zwei digitale ISDN-Systemtelefone anschließen.

AGFEO S0-Modul 440

Das S0-Modul 440 verfügt über vier schaltbare ISDN-S0-Basisanschlüsse. Mit diesem Modul können problemlos acht digitale Systemtelefone an der AS 100 IT betrieben werden.

AGFEO T-Modul 404

Das T-Modul 404 besitzt vier Varioports an denen Sie analoge Systemtelefone oder a/b Telefone betreiben können.

AGFEO T-Modul 407

Das T-Modul 407 besitzt sieben CLIP-fähige analoge Ports.

AGFEO T-Modul 408

Das T-Modul 408 besitzt acht analoge Ports (CLIP-fähig in Verbindung mit einem T-Modul 407)

AGFEO TFE-Modul 402

Das TFE-Modul 402 verfügt über zwei Schnittstellen zum Anschluss von Türfreisprecheinrichtungen der Spezifikation 4-Draht-TFE FTZ 123 D 12 (alternativ als Schaltrelais nutzbar).

AGFEO TFE-Modul 403

Das TFE-Modul 403 verfügt über eine Schnittstelle zum Anschluss einer Türfreisprecheinrichtung der Spezifikation 2-Draht-TFE (CE-Schnittstelle), einer FTZ 123 D 12 TFE Schnittstelle (alternativ als Relais nutzbar).

AGFEO DECT-Modul

Am AGFEO DECT-Modul können bis zu acht AGFEO DECT 30 SystemHandys oder andere DECT-GAP Mobilteile betrieben werden. Wenn Sie das DECT-Modul in der AS 100 IT betreiben wollen, sollten Sie vorher überprüfen, ob die Gegebenheiten in Ihrem Server-Raum dies zulassen, da diese häufig geschirmt sind und somit auch die Funkreichweite des DECT-Moduls erheblich einge-

schränkt sein kann.

AGFEO LAN-Modul 310

Das AGFEO LAN-Modul 310 ermöglicht Ihnen die Integration Ihrer AGFEO AS 100IT ins LAN. Das Modul stellt bis zu acht ISDN over IP Kanäle im LAN zur Verfügung.

AGFEO AIS Modul 400

Sie haben die Möglichkeit die TK-Anlagenfunktionalität durch das AGFEO AIS-Modul zu erweitern. Das AIS-Modul ermöglicht eine individuelle Ansage vor Melden oder bei besetztem Teilnehmer mit bis zu zwei Anrufern gleichzeitig. Die Funktion - Ansage vor Melden - kann je externer Leitung erfolgen und es kann unterschieden werden ob der Anrufer zunächst eine Ansage erhält und anschließend vermittelt wird, oder ob die Ansage bei besetztem Teilnehmer bzw. Gruppe erfolgt.

Des Weiteren kann eine individuelle Wartemusik über den mitgelieferten AGFEO AIS Konfigurator in die TK-Anlage eingespielt werden.

Zusätzlich dazu bietet das AGFEO AIS Modul 400 einen Eingang für externe Wartemusik (MoH), eine vier-Draht-Schnittstelle nach FTZ 123 D12 Norm, eine CE-2-Draht-Schnittstelle zur Anbindung von Türfreisprecheinrichtungen und 2 Sensoreingänge mit 12 Volt Speisung um zum Beispiel Bewegungsmelder anzuschließen.

Technische Daten

Spezifikation	modulare ISDN-Telekommunikationsanlage mit 5 Modulaufnahmeslots im 19" Rack
Gehäuseabmessungen	3 HE x 19" x 31 cm (Höhe x Breite x Tiefe)
Gewicht	7,4 kg
Umgebungstemperatur	
- Betrieb / Lagerung	5 °C bis 40 °C / -25 °C bis +70 °C
Luftfeuchte	max. 70 % (nicht kondensierend)
Netzanschluss	230 VAC, +6%/-10%, 50 Hz
- Leistungsaufnahme	P = 50 W, I _{Nenn} = 300 mA
PC-/Drucker-Schnittstelle	RS 232C ähnlich
- Reichweite / Pegel	3 m / +/- 5 V
- Anschluss	9pol. D-Sub.-Buchse
Einspeisung der externen Wartemusik	z.B. über regelbaren Kopfhörerausgang eines CD- oder MP3 Spielers
- Eingangsimpedanz	10 kOhm, unsymmetrisch
- Eingangsspannung	max. 100 mV _{ss}
- Anschluss	3,5 mm Stereo-Klinkenbuchse

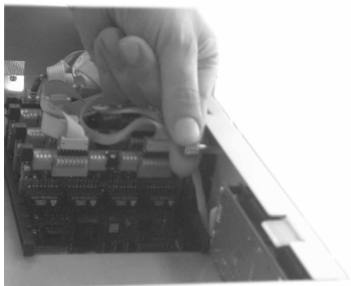
AS 100 IT

Den Deckel der AS 100 IT öffnen

Um den Gehäusedeckel zu entfernen, müssen Sie die drei Schrauben an der Rückseite des Deckels entfernen. Danach können Sie den Deckel nach hinten schieben.

Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise bei jedem Öffnen des Deckels!

Die Frontblende entfernen



Nachdem Sie den Deckel abgehoben haben, können Sie die Frontblenden entfernen. Lösen Sie dazu die Rändelschraube der jeweiligen Frontblende. Danach können Sie die Frontblende nach vorne kippen und herausziehen.

Module Einsetzen



Stecken Sie die Module in die Führung und drücken Sie die Module nach unten in Ihren Steckplatz.

Beachten Sie dabei die Hinweise der Modulinstallationsanleitung ArtNr: 527 122!

Die Frontplatten der Module einsetzen

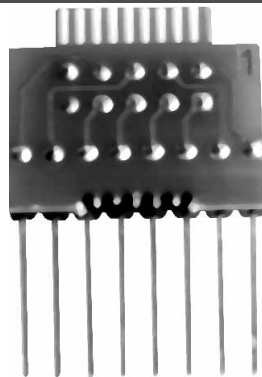


Um die Frontplatte einzusetzen, haken Sie zuerst die Rastnase auf der Unterseite der Frontplatte in die dafür vorgesehene Aussparung. Ziehen Sie die Kabel, wie auf dem Foto dargestellt, durch die Öffnung der Frontplatte.

Danach können Sie die Frontplatte hochklappen und mit den Rändelschrauben festschrauben.

Die Frontplatten mit den Modulen verbinden

Die Steckerleisten der Frontplatten sind nummeriert, Pin 1 ist durch ein rotes Kabel markiert! Bitte beachten Sie die Anschlussbelegung der jeweiligen Frontplatte. (Siehe S. 8-12)

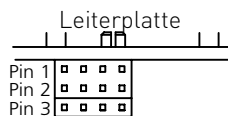


Nachdem Sie die Frontplatten mit den Modulen verbunden haben, kürzen Sie die Kabel, indem Sie diese mit Kabelbindern zusammenbinden.

Die Frontplatten der Module

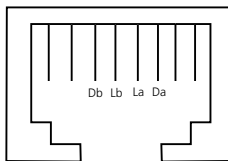
Zu den AGFEO Standard Modulen benötigen Sie passende Frontplatten, damit die Anschlüsse der Module auf das Patchfeld geführt werden können. Sie können auf der Rückseite der Frontplatten erkennen, für welches Modul die jeweilige Frontplatte bestimmt ist. Neben dem Modulnamen des zur Frontplatte gehörenden Moduls befindet sich ein Lötpoint. Die rot markierten Adern an den Steckern der Frontplatte zeigen Pin 1 an.

Wenn an einem Modul ein schaltbarer S0-Bus umgeschaltet wird, so muß die Frontplatte durch umstecken eines Jumpers darauf eingestellt werden. Im Auslieferungszustand sind die Frontplatten auf „intern“ gejumpert, die Pins 1 und 2 sind verbunden. Um auf „extern“ umzustellen, müssen die Pins 2 und 3 verbunden werden. Die Jumper sind den entsprechenden S0s räumlich zugeordnet.

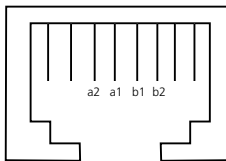


Die Belegung der Patchbuchsen

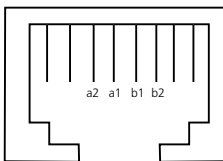
Anschlussbelegung am Analogport



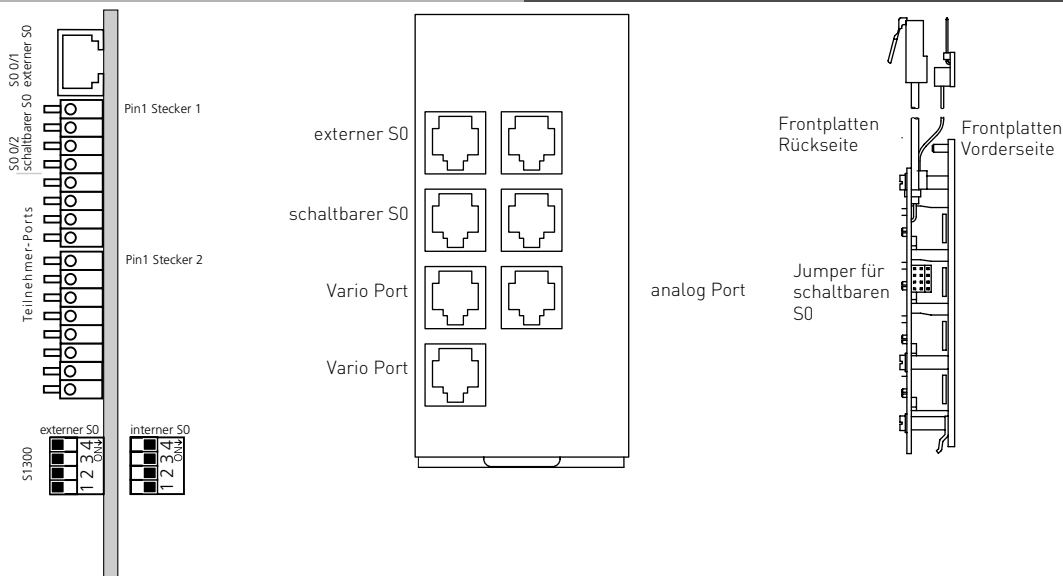
Anschlussbelegung am externen S0



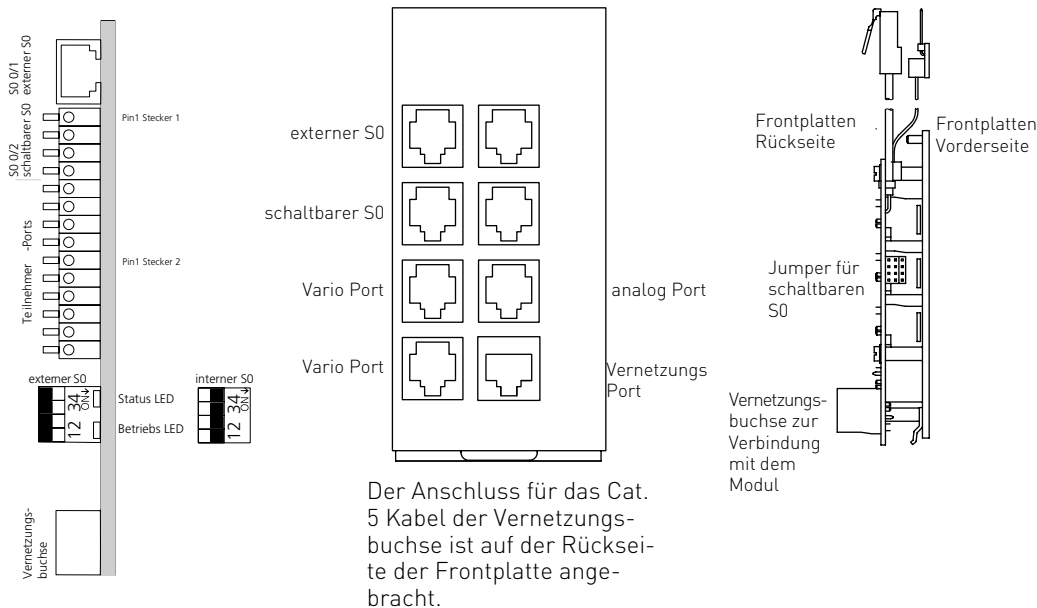
Anschlussbelegung am internen S0



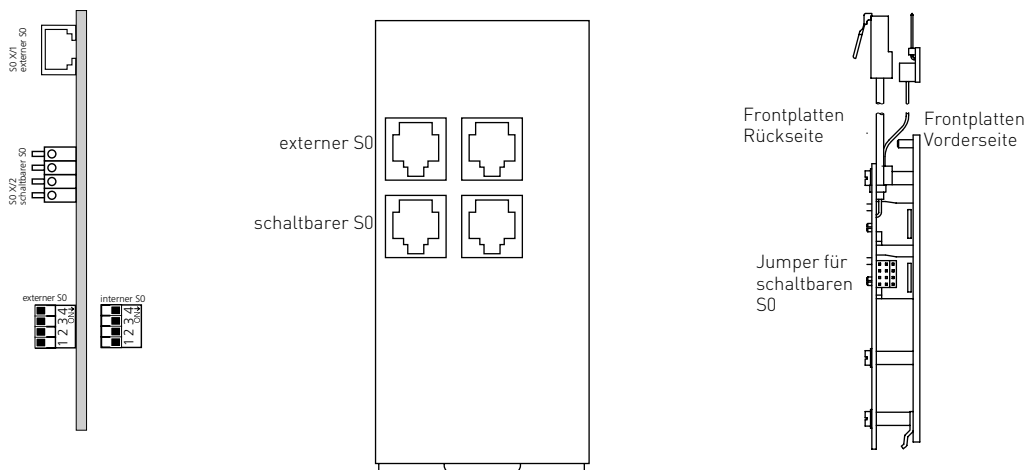
Die Frontplatte des Verbindungsmoduls



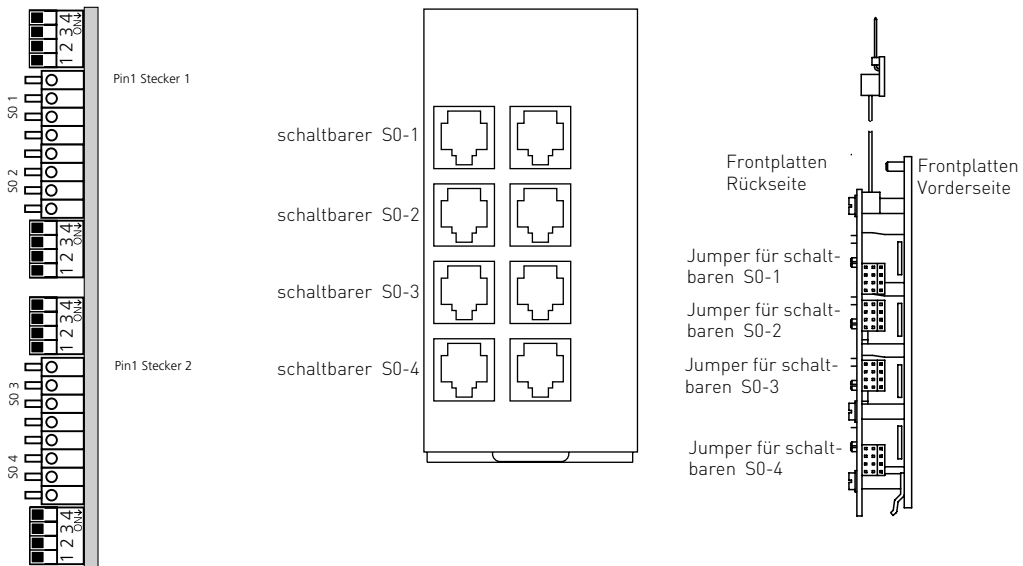
Die Frontplatte des Vernetzungsmoduls



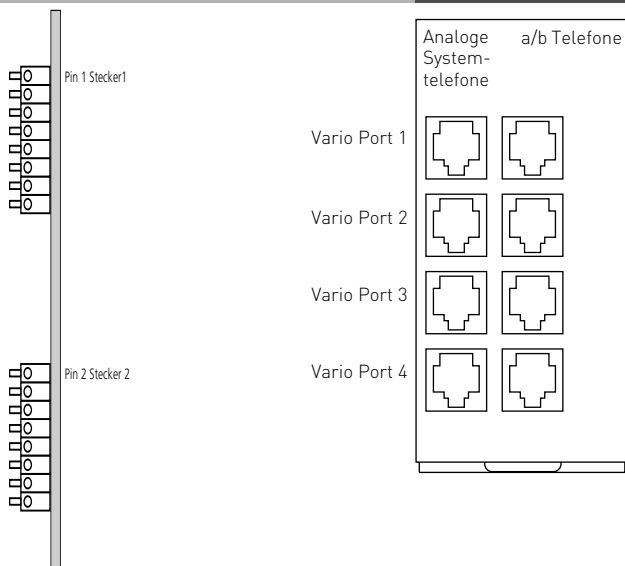
Die Frontplatte des S0 Moduls 420



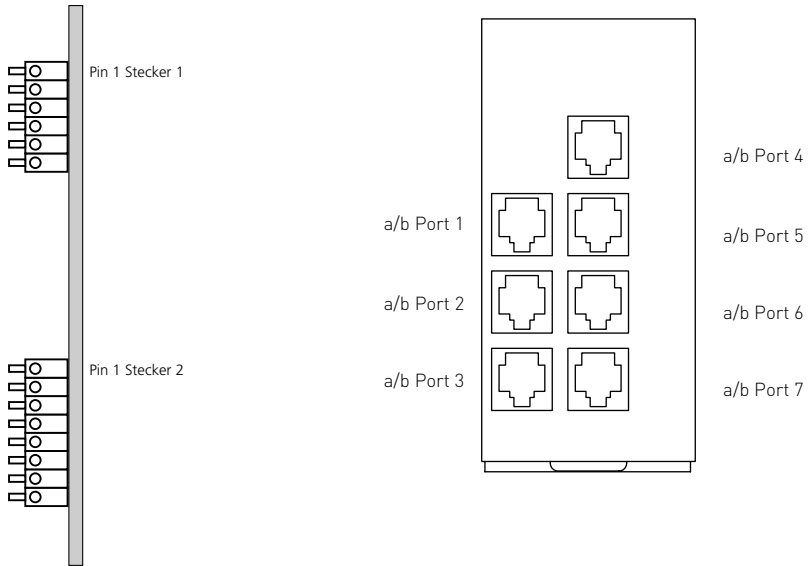
Die Frontplatte des S0 Moduls 440



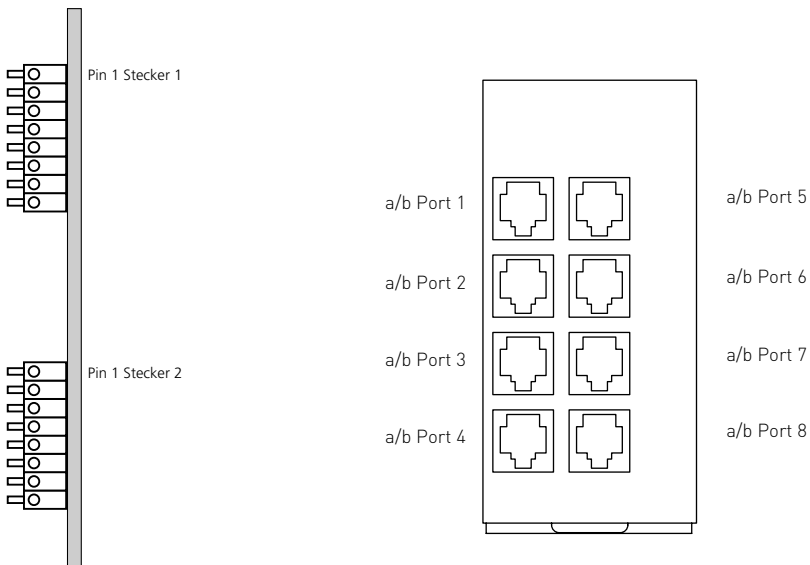
Die Frontplatte des T Moduls 404



Die Frontplatte des T Moduls 407



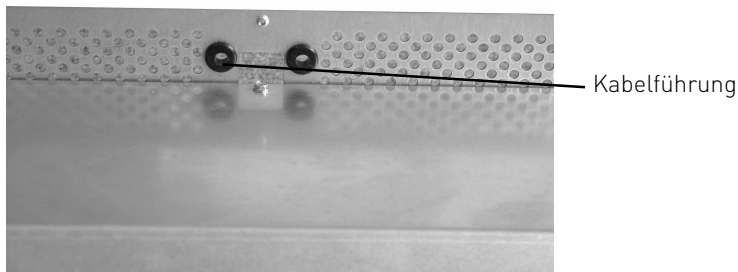
Die Frontplatte des T Moduls 408



AS 100 IT

Die TFE Module und das DECT Modul

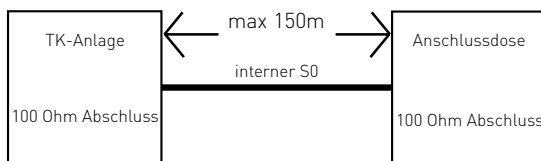
Für die TFE Module und das DECT Modul bietet AGFEO keine Frontplatten an. Um TFEs bzw. die externe Antenne des DECT-Moduls anzuschließen, führen Sie die Kabel durch die dafür vorgesehenen Öffnungen in der Gehäuserückwand.



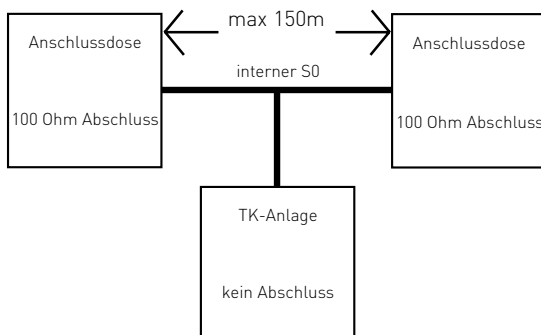
T-förmiger S0 Bus

Bisher bestand bei AGFEO Anlagen nicht die Möglichkeit, einen internen S0-Bus zweigeteilt (T-förmig) zu führen. Bei der AS 100 IT haben Sie diese Möglichkeit. Dabei ändert sich die notwendige Anordnung der Abschlusswiderstände. Während bei einer geraden Verkabelung sowohl die TK-Anlage als auch die am weitesten entfernte Dose am S0-Bus mit 100 Ohm abgeschlossen werden müssen, bleibt die TK-Anlage bei der T-förmigen Verkabelung ohne Abschlusswiderstand. Die Dosen die jeweils links und rechts von der Anlage am weitesten entfernt sind, müssen mit 100 Ohm abgeschlossen werden. Die maximale Länge von 150 Metern darf der S0 Bus auch weiterhin nicht überschreiten.

Alte Verkabelung:

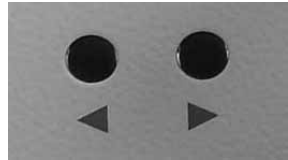


neue Verkabelung:



Das Display der AS 100 IT

Im Display der AS 100 IT können Sie den Status der Anlage, die Slot-Belegung und die Konfiguration der Module ablesen. Dies alles können Sie komfortabel über die beiden Pfeiltasten am Gehäuse steuern.



Das Ruhedisplay der AS 100 IT

```
AS 40P
Di 01.01.2002 00:00
Betriebstemperatur 24.8°
Anlage ist in Ruhe
```

Wenn Sie im Ruhedisplay eine Taste länger als eine Sekunde gedrückt halten, erscheint das Statusdisplay der Anlage:

```
Version      6.0
Checksumme   3831
Betriebsdauer
00000 Tage 00 Std 00 Min
```

Sollten Sie im Statusdisplay verbleiben, wechselt die Displayanzeige nach ca zehn Sekunden in einen Lauf-Modus. Hierbei werden der Reihe nach für jeweils ca. fünf Sekunden die Belegung der einzelnen Slots (0-4) und das Ruhedisplay angezeigt. Durch drücken einer Taste beenden Sie den Laufmodus.

Wenn Sie im Ruhedisplay eine Taste kurz drücken, können Sie manuell durch die Slotbelegung wandern. Wenn Sie die rechte Taste drücken, wandern Sie in der Reihenfolge Slot 0-4 dann Ruhedisplay. Wenn Sie in die andere Richtung drücken, in der umgekehrten Reihenfolge.

```
Modulschacht _ _ _ _ U
Verbindungsmodul
( ext int )
```

Die genaue Belegung des Moduls können Sie sich durch einen Tastendruck von mehr als einer Sekunde anzeigen lassen, im Beispiel das Verbindungsmodul.

```
Extern1      Extern1
Herr Müller  ST30(15)
ab(11)       ab(13)
ab(12)
```

Durch erneutes Drücken einer Taste verlassen Sie diese Anzeige wieder.

Urheberrecht

Copyright 2004 AGFEO GmbH & Co. KG
Gaswerkstr. 8
D-33647 Bielefeld

Für diese Dokumentation behalten wir uns alle Rechte vor; dies gilt insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmustereintragung.

Weder die gesamte Dokumentation noch Teile aus ihr dürfen manuell oder auf sonstige Weise ohne unsere ausdrückliche schriftliche Genehmigung verändert oder in eine beliebige Sprache oder Computersprache jedweder Form mit jeglichen Mitteln übersetzt werden. Dies gilt für elektronische, mechanische, optische, chemische und alle anderen Medien. In dieser Dokumentation verwendete Warenbezeichnungen und Firmennamen unterliegen den Rechten der jeweils betroffenen Firmen.

Technische Änderungen

Die AGFEO GmbH & Co. KG behält sich vor, Änderungen zu Darstellungen und Angaben in dieser Dokumentation, die dem technischen Fortschritt dienen, ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Diese Dokumentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt und wird regelmäßig überarbeitet. Trotz aller Kontrollen ist es jedoch nicht auszuschließen, dass technische Ungenauigkeiten und typografische Fehler übersehen wurden. Alle uns bekannten Fehler werden bei neuen Auflagen beseitigt. Für Hinweise auf Fehler in dieser Dokumentation sind wir jederzeit dankbar.

Technische Hotline

Sollten Sie Fragen zum Betrieb Ihrer TK-Anlage haben, die Ihnen die Bedienungsanleitung nicht beantworten kann, **wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler**. Natürlich steht Ihnen auch die AGFEO-Hotline zur Verfügung.

AGFEO-Hotline: 0190/570122 (0,06 € / 6 Sekunden),

Montag - Donnerstag 8:30 - 17:30 Uhr, Freitag 8:30 - 14:30 Uhr

Die zahlreichen ISDN-Leistungsmerkmale Ihrer AGFEO-ISDN-TK-Anlage können Sie nur nutzen, wenn Ihr Netzbetreiber Ihnen diese Leistungsmerkmale zur Verfügung stellt.

Bevor Sie Ihren Fachhändler oder die AGFEO-Hotline anrufen, sollten Sie für eine schnelle Bearbeitung einige Angaben bereit halten:

- Welche TK-Anlage haben Sie?
Z.B., AGFEO AS 40, AS 100 IT (steht auf dem Typenschild der Anlage)
- Welchen Anschlusstyp (Anlagenanschluss und/oder Mehrgeräteanschluss) und welche Rufnummern haben Sie? (steht auf der Anmeldung bzw. Bestätigung des Netzbetreibers)
- Welchen Stand hat Ihre AGFEO-CD "TK-Suite"? (steht auf der CD)
- Welche Softwareversion hat Ihre TK-Anlage? (kann am PC oder Systemtelefon ausgelesen werden)
- Welche Endgeräte haben Sie an Ihre TK-Anlage angeschlossen? (analoge Endgeräte mit und ohne MFV-Wahl, ISDN-Telefone, Faxgeräte etc.)
- Halten Sie die Bedienungsanleitungen der angeschlossenen Endgeräte und dieses Handbuch bereit.
- Starten Sie Ihren PC und lesen Sie mit TK-Suite die Konfiguration aus. Drucken Sie möglichst die Konfiguration Ihrer TK-Anlage aus.



Identnr. 1549576
Änderung und Irrtum vorbehalten.
Printed in Germany
0044

AGFEO GmbH & Co. KG
Gaswerkstr. 8
D-33647 Bielefeld
Internet: <http://www.agfeo.de>